

Wirtschafts- und Finanzpolitik für Jurist/inn/en (4 ECTS)

Lehrinhalte

Die Lehrveranstaltung widmet sich ausgewählten Themen der aktuellen österreichischen und/oder europäischen Wirtschafts- und Finanzpolitik. Besonderes Augenmerk wird dabei auf eine Verbindung finanzwissenschaftlicher Konzepte mit der wirtschaftspolitischen Praxis gelegt.

- Grundlagen der Finanzwissenschaft
- Umfang und Entwicklung des öffentlichen Sektors
- Funktionen des öffentlichen Sektors
- Der öffentliche Sektor und die Makropolitik
- Ziele der Makroökonomie
- Stabilisierungspolitik
- Zusammenspiel von Geld- und Fiskalpolitik

Lernergebnisse

Die Absolvent/inn/en der Lehrveranstaltung haben einen Einblick in das grundlegende Zusammenspiel von Markt und Staat, verstehen die Stärken und Schwächen von Märkten sowie jene von öffentlichen Institutionen und wirtschaftspolitischen Entscheidungsträgern. Markt und Staat werden in ihrem Wechselspiel untersucht. Unter welchen Bedingungen gelangen die beiden Akteure zu erwünschten alloktations-, verteilungs- und stabilitätspolitischen Ergebnissen. Dafür werden Ziele, Mittel und Träger der österreichischen sowie europäischen Wirtschaftspolitik analysiert. Die Absolvent/inn/en sind in der Lage wirtschaftspolitische Maßnahmen ökonomisch fundiert hinsichtlich ihrer Wirksamkeit zu beurteilen. Insbesondere wird dabei ein fundiertes Wissen über das System der österreichischen Sozialversicherungen sowie über die Grundstruktur des österreichischen Abgaben-, Steuer- und Transfersystems (auch mittels zahlreichen Fallspielen) vermittelt.

Zusätzlich fördert diese LV folgende Fähigkeiten der Studierenden:

- Die Fähigkeit theoretische Konzepte auf praxisbezogene Fragestellungen anzuwenden;
- Teamfähigkeit;
- Präsentations- und Diskursfähigkeit.

Literatur

Nowotny, E. und Zagler, M. (2009). *Der öffentliche Sektor – Einführung in die Finanzwissenschaft*. Wien. (Kap.1-7 und 9)

Zimmermann, H., Henke, K., und Broer, M. (2009). *Finanzwissenschaft*. Vahlen, München. (Kap.1)